

Die Eigenschaften, die nur Gott hat und solche, die er mit Menschen teilt

Es ist gesagt worden, daß der menschliche Geist sich mit nichts Höherem beschäftigen kann als mit Gott. Das ist aber nur dann wahr, wenn unsere Vorstellung von Ihm mit Seiner Selbstoffenbarung übereinstimmt, nämlich daß Er moralisch in jeder Beziehung vollkommen ist. Eine falsche Gottesvorstellung verzerrt unser Denken und wirkt sich verheerend auf unsere Lebensgestaltung aus. Eine richtige Vorstellung, die der Wahrheit entspricht, inspiriert und bereichert unser Leben.

Gott ist nicht genauso wie irgendeine Sache oder Person, die wir kennen. Aus diesem Grund fragte der Prophet: "Mit wem wollt ihr Gott vergleichen?" (Jes. 40,18). Der wahre Charakter Gottes wurde dem Menschen auf einzigartige Weise offenbart, als Jesus von Nazareth auf diese Erde kam und damit die Inkarnation (Fleischwerdung) Gottes in der Person Seines Sohnes darstellte. Wie Gott wirklich ist, wurde uns im Herrn Jesus gezeigt.

Die Eigenschaften Gottes sind zahlreich und vielschichtig und verdienen deshalb unser eingehendes Studium. Wenn man bedenkt, daß Menschen sich dafür entschieden, intensiv so unattraktive Wesen wie Bakterien, Ratten und Schlangen in der Natur zu untersuchen, wieviel mehr sollte man sich dann mit Gott befassen? Wie kommt es, daß wir nicht mehr Interesse haben an unserem Schöpfer? Ist es nicht merkwürdig, daß wir mehr daran interessiert sind, uns mit uns selbst zu beschäftigen als mit dem, der uns geschaffen hat?

Die Bibel, Gottes Wort, hat Gott als Hauptthema. Sie enthält Seine Selbstoffenbarung. Diese Offenbarung macht deutlich, daß Er nicht so ist, wie die meisten Menschen denken. Das trifft insbesondere auf solche zu, die sich das herausgreifen, was sie über Gott glauben wollen, wobei sie sich Gott in **ihrem** Bild schaffen. Die Heiden der Antike hatten über Ihn ganz furchtbare Ansichten. Moderne Heiden und die meisten Kirchgänger halten Ihn für sehr begrenzt in Seinen Fähigkeiten und in Seinem Interesse am Menschen oder in Seiner Macht, Umstände zu ändern. Andere glauben, daß Er an jeder Ecke Wunder vollbringt.

Die größten Charaktereigenschaften (Attribute) Gottes sind solche, die nur Er besitzt. Diese fangen alle mit "All" an. Dazu gehören **Allgegenwart**, die Fähigkeit, überall gleichzeitig zu sein, so daß sich niemand vor Ihm verbergen kann (Ps. 139,7-12; Jer. 23,23-24; Amos 9,2). Dann besitzt Er **Allwissenheit** (Ps. 139,1-4). Er kennt von Anfang an den Ausgang (Jes. 46,10) und Er hat Vorkenntnis von allen Dingen (Apg. 2,23). Ihn kann man nicht betrügen (Hebr. 4,13). Schließlich ist da die **Allmacht**, d.h. Ihm ist alles möglich. Er kann alles tun, was Er will (Mt. 19,26; Hiob 42,2) und nichts ist zu schwierig für Ihn (Jer. 32,27).

Zu diesen einzigartigen Eigenschaften kann man die **Selbstexistenz** hinzufügen, d.h. Er hat Leben in Sich Selbst (Joh. 5,26) und ist von Ewigkeit zu Ewigkeit (Ps. 90,2), Er ist unendlich oder grenzenlos (1. Kön. 8,27), Er ändert Sich nie (Mal. 3,6), Er ist selbstgenügsam, d.h. Er braucht absolut nichts (Apf. 17,24-25) und Er besitzt Souveränität, das ist Sein uneingeschränktes Recht und die Macht, alles zu tun, was Ihm gefällt (Röm. 9,15-18), wobei Er niemandem Rechenschaft ablegen muß und niemandem irgendetwas schuldet.

Daneben hat Er in vollkommener Weise noch andere wunderbare Qualitäten, von denen Er möchte, daß sie Sein Volk auch hat. Diese nennt man mitgeteilte oder übertragbare

Eigenschaften. Sie umfassen: **Liebe**, die selbstlos gibt (1. Joh. 4,7-8), **Gnade**, d.h. unverdiente Gunst (Röm. 4,4-5), **Barmherzigkeit** oder aktives Mitleiden (Ps. 103,8), **Heiligkeit**, d.h. abgesondert von allem Bösen (Ps. 99,9; Jes. 57,15), **Rechtschaffenheit** oder **Gerechtigkeit** (Ps. 145,17; 2. Tim. 4,8), **Geduld** oder **Langmut**, auch wenn einem etwas mißfällt oder man verletzt wird (Röm. 9,22; Apg. 13,18). Er ist unendlich **weise** (Röm. 11,33; Eph. 3,10), **gütig** und **von Herzen freundlich** (Röm. 2,4; Ps. 119,68), **großzügig** (Jak. 1,5; Mal. 3,10) und schließlich noch fähig zu großem **Zorn**, wenn Er dazu erregt wird (Kol. 3,5-7; Röm. 2,4-6).

Fragen für das Gespräch

- 1) Wie hast du die meiste Zeit deines Lebens über das Wesen Gottes gedacht ? Inwiefern hat sich dein Denken unterschieden von dem, was du in dieser Lektion (hoffentlich) gelernt hast ?

- 2) Von all den einzigartigen Eigenschaften Gottes (solche, die nur Er besitzt), welche beeindruckt dich am meisten und warum ?

- 3) Von all den Eigenschaften Gottes, von denen Er will, daß wir sie uns aneignen oder darin wachsen, welche scheint dir die größte Herausforderung für dein Leben zu sein ? Warum ?

- 4) Welcher Wesenszug Gottes hat dich in irgendeiner Weise überrascht, oder über welchen hast du noch Fragen ?